**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 58 (1932)
**Heft:** 31

**Illustration:** Der literaturgewandte Kommunist nach der Strassenschlacht
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Erlauscht

auf der Tribüne
des Nationalratssaales

Der Nationalrat debattiert eifrig über die Kreditgewährung zur Anschaffung von Gasmasken. Verschiedene Redner weisen darauf hin, dass dies eigentlich nichts anderes als eine Aufrüstung und einen unverhohlenen Misstrauensantrag der Abrüstungskonferenz gegenüber bedeute. Man sollte immerhin — so meinen sie — den Erfolg dieser Konferenz abwarten... Bundesrat Minger schliesst die Debatte mit einer längeren — übrigens sehr temperament- und eindrucksvollen — Rede, in deren Verlauf er ausruft:

«Sie erwarten von Genf einen Erfolg oder Misserfolg? Nein, meine Herren! In Genf gibts nicht Erfolg oder Misserfolg, in Genf gibts — Konferenzen!» F. J.

## Was geht hier vor?

Leise und unhörbar schlich er vorwärts; jedes Geräusch vermeidend, benützte er geschickt jede Deckung. Alle seine Muskeln waren auf's äusserste angespannt, aus seinen Augen leuchtete blutige Mordgier, seine Lefzen zuckten nervös und konvulsivisch, sein Blick schien das Dunkel zu durchdringen. Schritt für Schritt drang er vor ... jetzt hielt er still, duckte sich ... dann mit einem mächtigen Sprung stürzte er sich auf sein ahnungsloses Opfer ...

(Bedaure, mein Junge, das ist keine Szene aus einem blutrünstigen Verbrecherroman — bloss ein Kater auf dem Mäusefang.)

Der Chef lachte hämisch: «Na, was zögern Sie?» sagte er zu seinem neuen Gehilfen. «Nur immer ran, runter mit den Kleidern! Sie werden doch nicht prüde sein? Das würde nicht zu unserm Geschäft passen, da heisst es fix sein — sehen Sie, so!» Und er näherte sich der regungslos dastehenden Gestalt, riss ihr den Hut vom lockigen Köpfchen, dann fasste er roh ihr Kleid, ein Ruck! und es lag am Boden — Unterkleid und Combinaisons, duftige, entzückende Sächelchen folgten im Nu. «So,» lachte er breit und etwas zynisch, «ziehen Sie ihr jetzt noch das Hemd aus ...»

(Aber nein, mein Fräulein, Sie brauchen sich nicht zu genieren! Hier werden nicht Obszönitäten geschildert, das ist bloss ein Ausschnitt aus einem Modeatelier, wo Wachsmannequins ausgezogen werden.)

Es kam ganz unerwartet. Alle, die sich da am Strande räkelten, waren in keiner Weise darauf gefasst gewesen. Eben noch hatte er da gesessen, breit und geniesserisch, faul in die Luft gestarrt, anscheinend mit Gott, der Welt und sich selbst zufrieden. Die Sonne brannte heiss. Und dann geschah es plötzlich! Ehe sich's jemand versah und eingreifen konnte, flog ein Körper vom hohen Ufer durch die Luft — eine kleine Dame schrie erschreckt auf — dann ein Aufklatschen im Wasser — und Todesstille!

(Diesmal haben Sie richtig geraten: ein Frosch ist in's Wasser gesprungen.)

Lothario.

## Der literaturgewandte Kommunist nach der Straßenschlacht

**„Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten" hät dä Schiller gmaint. Dä sett emal mini Büüle gseh!**

## Schwarz auf Weiss

**Im gleichen Saale, in der vor 25 Jahren die Gründungsversammlung des Spanischen Wohltätigkeits-Vereins in der Schweiz stattgefunden hatte, wurde am Donnerstag die Feier des 50jährigen Bestehens desselben gefeiert.**

Das nennt man Tempo; wir leben nicht vergebens im Zeitalter der Geschwindigkeitsrekorde. Chronos

**Von den drei Verhafteten sind jetzt 70 zum Tode und 22 zu lebenslänglicher Deportation verurteilt worden.**

Ich fürchte, das halten die drei nicht aus. A. G.

**... Da springt nun eben die Konservenindustrie in die Lücke, die die Enten konserviert und für die Zeiten des mangelhaften Angebotes in hochwertiger Form und zu erschwinglichen Preisen den breitesten Schichten des Volkes zur Verfügung stellt!**

Werden wohl Zeitungs-Enten gemeint sein; denn nur diese stehen den breitesten Schichten des Volkes zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung — oder? W. J.

**Fliessend wurden zuerst von allen vier Pferden die Hin-Odernisse bewältigt.**

Ganz erstaunenswerte Fortschritte macht die Sports-Journalistik, wie könnte bei Hindernisrennen ein besserer Ausdruck gefunden werden. Ha.

Im Statut eines ländlichen Turnvereins findet sich folgender Passus:

**Eine Unterstützung an verunglückte Turner wird nur dann gezahlt, wenn nachgewiesen werden kann, dass das Unglück im Interesse des Vereins passiert ist.**

Da frag ich mich: Was hat der Verein für ein Interesse an Unglücksfällen? Febo

## Vertrauliche Mitteilung

Lieber Spalter! Das hast Du sicher auch nicht gewusst, dass die Elektrizitätsleitung der Schynige Platte-Bahn im Winter in der Luft hängt.

Erzählt eine Dame mir gegenüber ihrer Begleiterin unter anderm: «Jo jo, und die Leitigsmaschte do vo dr ganze Schtrecki Wilderswil-Schynegi Platte müend si em Wenter wäg-em schtarke Schneedrock ewägg ne». Meint ihre Begleiterin im tiefsten Ernst: «Jo du seisch, — aber d'Leitigsdröht doch secher ned.» J. K. K.